

Kaiser ermutige laut einer Aussendung des Landespressdienstes alle mit seiner klaren Haltung und seinem Optimismus, diesen gemeinsamen Weg weiterzugehen – „für Kärnten/Koroška, für Österreich/Avstrija, für ein Europa, das zusammenhält. Gegen jede Form von Spaltung und Extremismus“.

„Brückenbauer“ Peter Kaiser ausgezeichnet

(Auszugsweise aus: volksgruppen.orf.at/slovinci/meldungen, 22.4. 2026)

Der frühere Kärntner Landeshauptmann Peter Kaiser ist Träger des 19. Julius-Kugy-Preises. Am Dienstag wurde er damit von der Gemeinschaft der Kärntner Slowenen und Sloweninnen/ Skupnost koroških Slovencev in Slovenk (SKS) am BG/BRG für Slowenen/ ZG/ZRG za Slovence in Klagenfurt/ Celovec ausgezeichnet.

SKS-Obmann Bernard Sadovnik sagte, dass man Peter Kaiser den Julius-Kugy-Preis in aufrichtiger Dankbarkeit und Wertschätzung überreiche. „Du hast Kärnten immer als Raum für Begegnung und Zukunftschancen verstanden. Hast gezeigt, dass Vielfalt nicht trennt, sondern verbindet, hast dich mit Respekt und aus echter Überzeugung für die Volksgruppe eingesetzt“, betonte er.

*Kaiser ermutige laut einer **Aussendung des Landespressdienstes** alle mit seiner klaren Haltung und seinem Optimismus, diesen gemeinsamen Weg weiterzugehen – „für Kärnten/Koroška, für Österreich/Avstrija, für ein Europa, das zusammenhält. Gegen jede Form von Spaltung und Extremismus“.*